

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10. April 2012

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl

**Egger Walter, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Pittl Josef, Steinlechner Franz,
Steinlechner Martina, Hecher-Haag Barbara, Steinlechner Siegfried, Flatschart
Cornelia (Ersatz)**

Entschuldigt: **Junker Andreas,**

Nicht entschuldigt:

Beginn: 20.°° Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
 - 2) Verlesung der Tagesordnung;
 - 3) Genehmigung der Niederschrift 292 und 293;
 - 4) Besprechung der Wildschäden mit dem Jagdpächter;
 - 5) Voranschlag für das Jahr 2012 – Beschlussfassung;
 - 6) Dienstbarkeitsweg Zeiter (Farmach) - Beschlussfassung;
 - 7) Winterdienstvertrag L 339 – Neuausstellung – Beschlussfassung;
 - 8) Tätigkeitsbericht des Waldaufsehers;
 - 9) Holzansuchen;
 - 10) Subventionsansuchen;
 - 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges;
-
1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 20. °° Uhr die Sitzung und begrüßt den Gemeinderat, sowie die anwesenden Zuhörer.
 2. Verlesung der Tagesordnung;
Vzbgm. Franz Schmadl teilt dazu mit: wenn sich beim Tagesordnungspunkt 6 an den Voraussetzungen des Veräußerungsverbot es nichts ändert, soll er von der Tagesordnung genommen werden.
Bürgermeister Geißler stellt fest, dass Punkt 6 zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung steht, nicht von der Tagesordnung genommen wird sondern diskutiert werden soll, und dass darüber abgestimmt werden muss.
 3. Genehmigung der Niederschrift 292 und 293;
Die Niederschriften wurden dem Gemeinderat rechtzeitig zugesandt und es gibt keine Einwendungen.

4. Besprechung der Wildschäden mit dem Jagdpächter;
Der im Jahre 2011 von der Bezirksforstinspektion Steinach geschätzte Wildschaden (über drei Jahre) wurde dem Jagdpächter zur Kenntnis gebracht. Das Schadensausmaß beträgt rd. 29.000,-- Euro, zusätzlich 4.000,-- Euro für die Aufforstung.
Ursache ist der zu hohe Wildbestand.
Bgm. Geißler erläutert, dass der Wald geschützt werden muss und der Hochwald erhalten bleiben muss.
Der Wald ist für die Gemeinde Wattenberg ein großer Wirtschaftsfaktor.

Die gute Fütterung der Tiere durch den Jagdpächter wird hervor gehoben.

Der Jagdpächter glaubt, dass es zu den vermehrten Wildschäden durch Bauarbeiten der Marktgemeinde Wattens bei der Wasserfassung gekommen ist (massive Beunruhigung der Tiere durch späte Bauarbeiten weit nach 17:00 Uhr.). Er habe ein Abkommen mit der Marktgemeinde Wattens, die ihm Abgeltung im Schadensfall zugesichert habe, muss aber erst Kontakt mit der Gemeinde Wattens aufnehmen.

Der hohe Wildbestand ist auch ein Problem, das alle Jagden im Wattental angeht.

Um eine gemeinsame Lösung zu finden, wird eine Besprechung anberaumt.
Termin: Montag, den 7. Mai 2012 um 18.°° Uhr im Gemeindeamt Wattenberg.

Das gewährte Zahlungsziel wird verlängert.
Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

5. Voranschlag für das Jahr 2012 – Beschlussfassung;

Der erste vorgelegte Voranschlag mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 1.432.700 Euro wurde mehrheitlich abgelehnt

Der geänderte Voranschlag für das Jahr 2012 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 1.502.700 Euro wurde während der Zeit vom 23.3.2012 bis 06.04.2012 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Eine Stellungnahme zum Voranschlag ist im Gemeindeamt eingelangt und wird vorgelesen.

Angesprochen wird die derzeitige Förderung für Kleinschigebiete: Was passiert mit dem Wildstättlift? Weiters wird die Realisierbarkeit eines Neubaus des Feuerwehrhauses ohne massive Verschuldung der Gemeinde angezweifelt.

GR Josef Steinlechner berichtet, dass das Projekt Feuerwehrhaus am 27. April 2012 in einer Bauausschusssitzung und in der nächsten GRSitzung präsentiert wird.

Der Geschäftsführer der Freizeit- und Sportanlagen- Betreuungs- GesmbH sowie der Wirtschaftsausschuss werden beauftragt, für den Wildstättlift rechtzeitig ein Konzept zu erarbeiten.

GV Walter Egger hält nochmals fest, dass nicht nur die Feuerwehr sondern auch die Musikkapelle betroffen ist. Es weist darauf hin, dass sowohl die Feuerwehr als

auch die Musikkapelle mit dem geplanten Zubau zufrieden waren.

Der geänderte Voranschlag für das Jahr 2012 mit einer Gesamtsumme von 1.502.700 Euro kommt wie folgt zur Abstimmung:

Beschlussfassung der Änderungen:

Einmalige Instandhaltung Archivumbau Einstimmiger Beschluss	- 25.000,-- €
Grundverkauf Keilfeld Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen	+ 20.000,-- €
Holzerlöse freier Verkauf Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen	+ 25.000,-- €
Wattenberger Freizeit- u.Sportanlagen Betreuungs GmbH Abstimmung: Einstimmig	+ 5.000,-- €
Feuerwehrhaus Vorbereitungsarbeiten Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen	+ 65.000,-- €
Gewinnentnahme Abstimmung: Einstimmig	+ 25.000,-- €

Die Gesamtsumme des Voranschlages von 1.502.700 Euro wird einstimmig beschlossen.

6. Dienstbarkeitsweg Zeiter (Farmach) – Beschlussfassung;

Bürgermeister Geißler berichtet, dass der Vertrag von allen betroffenen Grundeigentümern unterzeichnet wurde.

Hinsichtlich des Veräußerungsverbot es wird festgehalten, dass die Eigentümer damit einverstanden sind

- Die Gemeinde sollte Besitzer des Waldgrundstückes sein und bleiben.

Ein Teil des Gemeinderates untersagt jedoch die Zustimmung auf Grund des Veräußerungsverbot es der Waldfläche, Gst 215 im Ausmaß von ca. 800 m² südlich des Weges.

Bgm. Geißler teilt dazu mit, dass dieses Grundstück dringend für die Schneeräumung benötigt wird.

Eine Übernahme des Weges, der in einem äußerst schlechten Zustand ist, liegt im Interesse aller Betroffenen, sowie im Interesse der Familie Zeiter.

Die Sanierungskosten des Weges werden gut gefördert.

Gemäß Aussage des Herrn Vizebürgermeisters Schmadl und GR Josef Steinlechner hat die Gemeinde nicht die Absicht, die Waldfläche von ca. 800 m² zu verkaufen, aber sie kann nicht ein Grundstück mit einer Belastung erwerben.

GR Barbara Hecher-Haag appelliert noch einmal, doch die Chance zu nutzen und die Jahrzehnte langen Schwierigkeiten im Siedlungsgebiet Farmach zu lösen.

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen

Protokollhinweis der Bürgerliste und der Freiheitlichen:

Unter den derzeitigen Voraussetzungen ist nach Ansicht der Bürgerliste und der Freiheitlichen die Grundablöse für den Dienstbarkeitsweg Zeiter/Niederwieser keinesfalls beschlussreif.
Das von Frau Zeiter geforderte Veräußerungsverbot auf GP 215 verhindert nach Meinung der Bürgerliste und Freiheitlichen eine klare und für eine Gemeinde angemessene Besitzübertragung der erforderlichen Weg- und Wegnebenflächen.
Aus diesem Grund stimmen die Mitglieder der Bürgerliste und der Freiheitlichen, bei Einforderung der Beschlussfassung durch den Bürgermeister der vorliegenden Vereinbarung mit einem nach wie vor aufrechten Veräußerungsverbot nicht zu.

7. Winterdienstvertrag L339 – Neuausstellung – Beschlussfassung;

Bürgermeister Geißler berichtet, dass ein neuer Winterdienstvertrag mit dem Land Tirol vorliegt.

In Punkt III des derzeit gültigen Vertrages wird festgelegt, dass die Haftungseinschränkung gem. § 1319a ABGB nicht zum Tragen kommt. Dadurch ist die Gemeinde Wattenberg schon bei leichter Fahrlässigkeit haftbar. Es besteht nunmehr die Möglichkeit, einen Vertrag gem. § 9 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13//1989 i.d.g.F. abzuschließen, sodass die Gemeinde Wattenberg nur mehr bei grober Fahrlässigkeit haftbar gemacht werden kann. Im Vertragsentwurf ist unter Punkt V die Haftung dementsprechend neu zugunsten der Gemeinde Wattenberg geregelt. Weiters wird das vom Land Tirol zu leistende Entgelt auf Basis des Indexwertes vom Jänner 2012 erhöht.

Der Vertrag betreffend die Übertragung des Winterdienstes, abgeschlossen zwischen dem Land Tirol, Landesstraßenverwaltung und der Gemeinde Wattenberg gemäß § 9 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989 i.d.g.F. wird vom Bürgermeister und zwei weiteren Vorstandsmitgliedern unterfertigt.

Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem Vertrag einverstanden.

8. Tätigkeitsbericht des Waldaufsehers;

Der Waldaufseher hat mehr als 800 ha Wald zu betreuen.
Der Waldaufseher berichtet über seine Tätigkeiten als Waldaufseher der

Gemeinde Wattenberg:

Aufnahme von Wildschäden, Dienstbesprechungen mit der BFI, Holzauszeigen, Entgegennahme von ca. 1100 Stück Poschen, die gesetzt werden müssen (auch mit den Schülern der VS), Wildbachbegehungen und Protokollierungen. Förderansuchen werden vom Waldaufseher abgewickelt.

Anstellung: 80 % als Waldaufseher
20 % als Gemeindearbeiter

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

9. Holzansuchen;

Folgende Brennholzansuchen liegen vor:

Lechner Bernhard und Alfons, „Kratzer“, Wattenberg 75
Holzeisen Manfred, Wattenberg 8a
Erlar Christian, Wattenberg 8b
Junker Josef, Wattenberg Nr. 44
Prem Richard, Wattenberg 51b

Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem Bezug von Brennholz einverstanden.

10. Subventionsansuchen;

Pro Musica Wattenberg ist ein neugegründeter Verein (statt des Wattentaler Singkreises).

Der Antrag wird im Herbst bei den Vereinssubventionen behandelt.
Einstimmiger Beschluss!

Tiroler Blinden- und Sehbehinderten-Verband	25,-- Euro
Rumänien Hilfsaktion „Tirol für Tirol“	25,-- Euro

Einstimmiger Beschluss!

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Fortschreibung des örtlichen ROK

Bgm. Geißler berichtet dazu, dass er mit der Vorgangsweise einiger Gemeinderatsmitglieder nicht einverstanden ist.

Den Antragstellern fraglicher Widmungen wurde mitgeteilt, dass der Bürgermeister gegen die Umwidmungen ist und sich nicht einsetzt.

Bgm. Geißler stellt klar, dass er die Gemeinde zu vertreten hat, er weist nur darauf hin, wo es Schwierigkeiten geben wird.

Für eine Umwidmung sind unter anderem Weg, Wasser und Kanal von wesentlicher Bedeutung.

Die Anschuldigungen sind unrichtig, unfair und die Gemeindebürger werden nur verunsichert.

Zur Kenntnisnahme!

b) Stromanschluss beim Sportplatz;

GR Josef Steinlechner teilt mit, dass er mit der Firma Haim telefoniert hat. Es wurde ihm mitgeteilt, dass der Anschluss in der bestehenden Form bestellt wurde.

Vorgangsweise bei der Durchführung eines Festes:
Der Schlüssel liegt in der Gemeinde. Der Verein muss zusätzlich mit der Firma Haim (Zähler ablesen) Kontakt aufnehmen und die Veranstaltung anmelden. Nach der Veranstaltung wird der Zähler wieder abgelesen und der Firma Haim bekannt gegeben. Gleichzeitig kann um eine Subvention hinsichtlich der Stromkosten angesucht werden.
Zur Kenntnisnahme!

c) L339 Wattentalstraße – Baumaßnahmen;
Baubeginn ist am 16. April 2012. Die Sperrzeiten beginnen am 23. April 2012. Die Bevölkerung wird mittels Postwurf verständigt. Mitgeschickt wird auch der Busplan für die Umfahrung.

Die Baufirma möchte die Ampeln für die Ampelregelung über Vögelsberg beim Zählerkasten (Sportplatz) anschließen.
Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Zur Kenntnisnahme!

d) Vzbgm. Franz Schmadl teilt mit, dass die Zeiten im Fahrplan (REGIOTAX), die mit dem Verstärkerbus gefahren werden, geändert werden sollten.
Der Busplan wurde bereits erstellt und ist auf dem Postweg.
Der Verstärkerbus hat sich nach den angegebenen Fahrzeiten zu richten.

Zur Kenntnisnahme!

e) Der Herr Vzbgm. berichtet, dass GR Hugo Heumader einen Bericht über eine Feuerwehrhausbesichtigung für das Gemeindeblatt geschrieben hat. Er bekam ein Rückschreiben, dass die genannten Kosten im Beitrag richtig gestellt werden. Folgedessen wollte er die Angabe von Kosten aus dem Bericht nehmen. Die Zeitung war jedoch schon in Druck. Von der Redaktion wurde mitgeteilt, dass der genannte Betrag von ca. 2.000.000 Euro durch den Beisatz „Dieser Betrag enthält keine Grundkosten und keine Mehrwertsteuer“ vom Bürgermeister richtig gestellt wurde.

Es darf festgehalten werden: Redaktionsverantwortlich für das Gemeindeblatt ist der Herr Bürgermeister.

Zur Kenntnisnahme!

f) Internetverkabelung im Gemeindegebiet;
GR Josef Steinlechner fragt an, ob die Internetverkabelung abgeschlossen ist. Einige Anschlüsse fehlen noch. Bgm. Geißler wird nochmals mit der Telekom Kontakt aufnehmen.

Weitere Grabungsarbeiten sind nicht geplant. Die bestehenden Anschlüsse müssen abgeschlossen werden.

Die Telefonmasten und Kabel entfernt die Gemeinde. Sie bekommt dafür eine Entschädigung.

Zur Kenntnisnahme!

g) GR Heumader Hugo teilt mit, dass das Familienfest am 20. Mai 2012 statt findet.

Die Freiwillige Feuerwehr wird wieder um ihre Mithilfe gebeten.

Bei schlechten Witterungsverhältnissen ist vor dem Fest mit dem Bürgermeister Kontakt aufzunehmen.

Zur Kenntnisnahme!

Als Dankeschön zur Gestaltung des Blumenschmuckes im Gemeindegebiet findet das Törggelen am 10. November 2012 im Gh. Hanneburger statt.

Zum Thema „Schönes blühendes Tirol“ wird beim Törggeleabend ein Vortrag gehalten.

Es liegen Unterlagen vor hinsichtlich eines Suchtpräventionprogramms (Theaterpädagogik).

Bürgermeister Geißler teilt dazu mit, dass in der Besprechung am 16.4.2012, in der die Vereinsobleute anwesend sind, darüber gesprochen wird
- ein wichtiges Thema für die Jugendbetreuer!

Eine Besprechung findet am 17.4.2012 um 20. °° Uhr am Sportplatz hinsichtlich der Schäden statt - unter Beisein des Bürgermeisters und des Geschäftsführers der Wattenberger Freizeit- und Sportanlagen- Betreuungs- GesmbH.

Zur Kenntnisnahme!

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister:
Johann Geißler